

Abenteuer *Orlando*. Ritter | Heldin | Zeitreisende

Eine Veranstaltung anlässlich der Uraufführung von Olga Neuwirths *Orlando*

3.–4. Dezember 2019
Österreichische Gesellschaft für Musik
Hanuschgasse 3, 1010 Wien

Dienstag, 3. Dezember 2019

- 9.30–9.45 Begrüßung
- 9.45–10.30 **Andrea Gutenberg** (Universität zu Köln)
“Half laughing, half serious; with great splashes of exaggeration” – Zur Subversion des Geschlechtlichen in Virginia Woolfs *Orlando*
- 10.30–11.15 **Eva Flicker** (Universität Wien)
Sally Potters Film *Orlando* – Gender, Queer und Happy End!?
- 11.15–11.30 Kaffeepause
- 11.30–12.15 **Melanie Unseld** (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)
Eine Biographie ist eine Biographie ist eine Biographie ist eine Biographie.
Vom Umstoßen unumstößlicher biographischer Formen bei Virginia Woolf und Anderen
- 12.15–13.00 **Thomas Macho** (IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften |
Kunstuniversität Linz in Wien)
Das Zeitliche segnen. Bemerkungen zur Ambivalenz der Unsterblichkeit
- 13.00–14.30 Mittagspause
- 14.30–15.15 **Kordula Knaus** (Universität Bayreuth)
Vom Versepos zum musikalischen Drama. Ariostos *Orlando furioso* als Opernstoff
- 15.15–16.00 **Anke Charton** (Universität Wien)
Die Durchlässigkeit der Grenze: Orlando als kulturelle Chiffre
- 19.00 *Orlando* (Regie: Sally Potter). Filmvorführung
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Seilerstätte 26, Raum A0101

Mittwoch, 4. Dezember 2019

- 10.00–10.45 **Elisabeth van Treeck** (Universität Bochum / Universität Bayreuth)
Über Transformationen, Brüche und Zwischenräume in Olga Neuwirths Musiktheater
- 11.00–12.30 Podiumsdiskussion mit **Stefan Drees** und Beteiligten der Produktion *Orlando* an der Wiener Staatsoper

Eine Kooperation zwischen der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, der Universität Bayreuth, der Wiener Staatsoper und der Österreichischen Gesellschaft für Musik

Konzeption und Organisation: Kordula Knaus und Melanie Unseld